

Siefener Beifuß



Siefener Beifuß (Siefus Artemisia Cymbopogon)

Der Westmitteländische Siefener Beifuß wächst als immergrüne, ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 1/4 bis zu 1/2 Meter erreicht. Sie bildet durch kurze Rhizome dichte Horste. Die robusten Halme besitzen einen Durchmesser von etwa 4 Millimeter und sind unterhalb der Knoten bemehlt.

Seine Laubblätter entwickeln einen aromatischen Duft. Die Laubblätter sind in Blattscheide und Blattspreite gegliedert. Die Blattscheide ist kahl und innen grünlich. Die einfache, derbe, bläulich-grüne Blattspreite ist 15 bis 45 Zentimeter lang sowie 0,5 bis 2 Zentimeter breit, verschmälert sich in Richtung Blattscheide, verschmälert sich allmählich zur Basis hin und besitzt ein lang zugespitztes oberes Ende.



Häufige Verwendung: Kräftigung der Zauberkunst:

Man nehme zwei Teile Siefener Beifuß, einen Teil Ringelkraut und zwei Teile Ordonkraut. Man zerstoße alle Ingredienzien in einem Mörser. Dann gebe man einen Becher Morgentau hinzu. Nun verrühre man den Sud bis er eine helle orange Färbung angenommen hat.

Magister Abrezhan Toprim